

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und Firmenbezeichnung

Produktidentifikator	
Handelsname der Substanz	C-810LK (EU)
Identifikationsnummer	68937-75-7
Registrierungsnummer	-
Synonyme	Fatty acids, C8-10
SDS-Nummer	LC143
Produktschlüssel	99506341
Datum der ersten Ausgabe	24-November-2010
Versionsnummer	02
Datum der Überarbeitung	19-Mai-2011
Datum der Überarbeitung	24-November-2010

Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

Ermittelte Verwendungszwecke	Production of cutting oils, specialty soaps, and chain terminators.
Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird	keine bekannt.

Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferantenname	Procter & Gamble International Operations SA P&G Chemicals - Europe 47, Route de Saint-Georges 1213 Petit-Lancy1, Switzerland Telephone Number: +(41) 22 58 004 6485 PGChemMSDS.IM@pg.com CHEMTREC: +1-703-527-3887 Quality or Service Issues: 1-800-477-8899 or +1-513-626-6882 Emergency Telephone Number: +(41) 22 58 004 8213 (day phone)
-----------------	---

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Die Substanz wurde auf ihre physischen, gesundheitlichen und Umweltgefahren bewertet und/oder getestet. Es gilt die nachfolgende Einstufung.

Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG in der geänderten Fassung

Klassifikation C;R34

Der Volltext für alle R-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

Einstufung gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008 in der geänderten Fassung

Gesundheitsgefahren

Ätz/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 1B	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Ätz/Reizwirkung auf die Augen	Kategorie 1	Verursacht schwere Augenschäden.

Gefahrenübersicht

Physikalische Gefahren
Gesundheitsgefahren
Umweltgefahren
Besondere Gefahren
Hauptsymptome

Das Produkt ist für physikalische Gefahren nicht klassifiziert.

Verursacht Verätzungen.

Das Produkt ist für Umweltgefahren nicht klassifiziert.

Nicht verfügbar.

Kann die Atmungsorgane reizen.

Augen. Spritzer können ernste Augenschäden verursachen.

Dämpfe können ebenfalls Augenreizungen verursachen.

Haut. Berührung mit der konzentrierten Chemikalie kann zu schwerer Hautschäden führen.

Dämpfe können ebenfalls Hautreizungen hervorrufen.

Einatmen. Dämpfe können den Hals und die Atemwege reizen und Husten hervorrufen.

Verschlucken. Kann an Schleimhäuten, Hals, Speiseröhre und Magen Verätzungen hervorrufen.

Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 in der geänderten Fassung

Enthält: FATTY ACIDS, C8-10

Identifikationsnummer 68937-75-7



SIGNALWORT

Gefahr

Signalwörter

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Verursacht schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

Vermeidung

Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Weder schleifen/ schlagen/ reiben. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Nebel oder Gase nicht einatmen.

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Nach dem Handhaben gründlich waschen.

Reaktion

Explosionsgefahr bei Brand. Bei Feuer: Bereich evakuieren. KEINE Brandbekämpfung, wenn das Feuer explosive Stoffe/Gemische/Erzeugnisse erreicht. Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden. BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEINE Erbrechen hervorrufen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich. Weiter ausspülen. BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich. Weiter ausspülen. BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer bequemen Atemposition ruhig halten. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Lagerung

Unter Verschluss aufbewahren. In einem korrosionsbeständigen Behälter mit resistenter Innenauskleidung lagern. Gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften lagern.

Entsorgung

Entsorgung des Inhalts/Behälters gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben auf dem Etikett

Nicht anwendbar.

Weitere Gefahren

Nicht zugewiesen.

Notfallübersicht

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. GEFAHR -- ÄTZEND
Berührung mit der konzentrierten Chemikalie kann zu schwerer Hautschäden führen.

Die Dämpfe erhitzter Materialien vermeiden, um die Exposition mit potentiell giftigem/reizendem Rauch zu vermeiden.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stoff

Allgemeine Information

Chemischer Name	%	CAS-Nr. / EG-Nr.	REACH Registrierungs-Nr	Index Nr.	Hinweise
FATTY ACIDS, C8-10	100	68937-75-7 204-677-5	-	-	
Einstufung:	DSD: C;R34				
	CLP: Skin Corr. 1B;H314, Eye Dam. 1;H318				

CLP: Verordnung Nr. 1272/2008.

DSD: Richtlinie 67/548 EWG.

#: Für diese Substanz gibt es Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz.

PBT: Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanz.

vPvB: Sehr persistente und sehr bioakkumulierbare Substanz.

Bemerkungen zur Zusammensetzung Der Volltext für alle R- und H-Sätze wird in Abschnitt 16 angegeben.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information Sicherstellen, dass medizinisches Personal sich der betroffenen Materialien bewusst ist und Schutzvorkehrungen trifft. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Sofort einen Arzt oder ein Vergiftungszentrum anrufen.
Bei Atemstillstand künstliche Beatmung anwenden.
Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen.

Hautkontakt Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Sofort einen Arzt oder ein Vergiftungszentrum anrufen. Bei kleinerem Hautkontakt die Verbreitung des Materials auf nicht betroffene Stellen vermeiden. Kontaminierte Kleidung und Schuhe vernichten. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Kleidung vor Wiederverwendung getrennt waschen.

Augenkontakt Augen sofort für 15 Minuten mit reichlich Wasser ausspülen.
Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen, wenn dies einfach möglich ist. Mit dem Auswaschen fortfahren. Sofort einen Arzt oder ein Vergiftungszentrum anrufen.

Verschlucken Sofort einen Arzt oder ein Vergiftungszentrum anrufen. Niemals etwas über den Mund verabreichen, wenn die betroffene Person bewusstlos ist oder unter Krämpfen leidet. Mund ausspülen. KEIN ERBRECHEN EINLEITEN! Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Sofort einige Gläser Wasser oder Milch geben, wenn die Person bei vollem Bewusstsein ist.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Nicht verfügbar.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie. Betroffene Person warm halten.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Allgemeine Brandgefahren Nicht verfügbar.

Löschmittel

Geeignete Löschmittel Wasserdampf. Kleine Brände: Kohlendioxid (CO₂). Trockenchemikalie.
Großbrände: Schaum.

Ungeeignete Löschmittel Wasser. Zum Löschen keinen Wasserstrahl verwenden, da das Feuer dadurch verteilt werden kann.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Bei thermischem Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase und Dämpfe freigesetzt werden.

Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung	Schweres Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.
Spezielle Brandbekämpfungsmaßnahmen	Nicht verfügbar.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal	Unnötiges Personal fernhalten. Beschädigte Behälter oder ausgetretenes Material nur berühren, wenn geeignete Schutzkleidung getragen wird. Falls Nebelbildung erfolgt (erhitzen, sprühen) und technische Kontrolle nicht ausreichend ist, so muß ein geprüftes Atmungsgerät für organische Dämpfe getragen werden, das für Ölnebel geeignet ist. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
Notfallhelfer	Nicht verfügbar.
Umweltschutzmaßnahmen	Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Eindringen in die Kanalisation, den Boden oder Wasserwege vermeiden.
Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung	<p>Große ausgelaufene Mengen: Materialfluss stoppen, falls ohne Gefahr möglich. Falls möglich, verschüttetes Material eindämmen. Mit Kunststoffolie abdecken, um das Ausbreiten zu verhindern. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter füllen. Nach dem Entfernen des Produkts den Bereich mit Wasser spülen.</p> <p>Kleine Austrittsmengen: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Oberflächen gründlich reinigen, um Kontaminationsrückstände zu entfernen.</p> <p>Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben. Bei der Entsorgung Punkt 13 des SDB beachten. Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen. Material in geeignete, verschließbare und entsprechend etikettierte Behälter geben. Bereich mit Wasser spülen, um Spuren möglicher Rückstände zu entfernen. Sammeln und rückgewinnen oder in dicht verschlossenen Behältern einer zugelassenen Abfallentsorgung zuführen.</p> <p>oder</p> <p>Mit alkalischem Material (Kalk, zermahlenem Kalkstein, Natriumbicarbonat oder wasserfreiem Natriumcarbonat) neutralisieren. Den Bereich mit Wasser spülen. Bereich mit viel Wasser spülen. Kleine Mengen können mit viel Wasser in die Kanalisation gespült werden. Bereich mit großen Wassermengen fluten.</p>
Verweis auf andere Abschnitte	Nicht verfügbar.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung	<p>Nebel oder Gase nicht einatmen. Dieses Material darf nicht mit den Augen in Berührung kommen. Dieses Material darf nicht mit der Haut in Berührung kommen. Dieses Material darf nicht mit der Kleidung in Berührung kommen. Längeren Kontakt vermeiden. Nach der Handhabung Hände gründlich waschen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.</p> <p>Berührung mit den Augen, der Haut und Kleidung vermeiden.</p> <p>Da leere Behälter Produktrückstände enthalten, die Warnbeschriftung auch nach dem Leeren des Behälters befolgen.</p> <p>Hitze, Funken, offene Flamme und andere Zündquellen vermeiden.</p>
Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten	<p>Unter Verschluss aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. In einem geschlossenen Behälter und getrennt von nicht kompatiblen Substanzen lagern.</p> <p>Nicht zusammen mit Säuren lagern. Geeignete Behälter: Weichstahl, Edelstahl.</p> <p>Das Produkt trocken und im geschlossenen Originalbehälter lagern.</p> <p>Höhere Temperaturen über längere Zeit vermeiden.</p>
Spezifische Endanwendungen	Nicht verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zu überwachende Parameter

Grenzwerten berufsbedingter Exposition	Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine Expositionsgrenzen angegeben.
---	---

Biologische Grenzwerte	Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.
Empfohlene Überwachungsverfahren	Nicht verfügbar.
DNEL	Nicht verfügbar.
PNEC	Nicht verfügbar.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Gute allgemeine Lüftung (gewöhnlich 10 Luftwechsel pro Stunde). Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere bauliche Maßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten. Es wird ein örtliches Abluftsystem empfohlen. Es kann ein mechanisches Lüftungssystem erforderlich sein.
---	--

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Information	Speziell vom Hersteller empfohlene chemische Schutzausrüstung tragen. Anerkannte industrielle Hygienemaßnahmen beachten. Staub oder der Dämpfe des erhitzten Materials nicht einatmen. Stiefel. Schürze. Augenspülanlagen und Notduschen empfohlen. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
Augen-/Gesichtsschutz	Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Schutzbrille/Gesichtsschutz wird empfohlen.
Hautschutz	
- Handschutz	Schutzhandschuhe tragen.
- Sonstiges	Geeignete chemikalienbeständige Kleidung tragen. Schutzhandschuhe tragen. Kann wenig oder keinen Wärmeschutz gewähren. Gummi- oder Plastikhandschuhe. Bei hohen Konzentrationen oder länger anhaltender Exposition komplette Schutzkleidung tragen.
Atemschutz	Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen. Falls Nebelbildung erfolgt (erhitzen, sprühen) und technische Kontrolle nicht ausreichend ist, so muß ein geprüftes Atmungsgerät für organische Dämpfe getragen werden, das für Ölnebel geeignet ist.
Thermische Gefahren	Nicht verfügbar.
Hygienemaßnahmen	Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Nicht in die Augen gelangen lassen. Dieses Material darf nicht mit der Haut in Berührung kommen. Dieses Material darf nicht mit der Kleidung in Berührung kommen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Zusätzliche Informationen sind auf Anfrage erhältlich.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssigkeit.
Form	Flüssig.
Farbe	Wasser. Weiß, Hellgelb.
Geruch	muffig, Ranzig.
Geruchsgrenzwert	Nicht verfügbar.
pH-Wert	Nicht anwendbar.
Siedepunkt, anfänglicher Siedepunkt, und Siedebereich	> 232,2 °C (> 450 °F) @ 760 mm Hg (101,3kPa)
Flammpunkt	135,6 °C (276 °F) Geschlossener Tiegel nach Pensky-Martens
Selbstentzündungs-temperatur	Nicht anwendbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht verfügbar.
Explosionsgrenze - untere (%)	Nicht verfügbar.

Explosionsgrenze - obere (%)	Nicht verfügbar.
Oxidierende Eigenschaften	Nicht anwendbar.
Explosive Eigenschaften	Nicht anwendbar.
Explosive Eigenschaften	Nicht anwendbar.
Dampfdruck	<= 1 mm Hg @ 72 F (22 C)
Dampfdichte	Nicht anwendbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.
Relative Dichte	0,9 @ 22/22 C
Löslichkeit (in Wasser)	Negligible @ 72 F (22 C)
Viskosität	Nicht verfügbar.
Prozent flüchtig	Nicht verfügbar.
Sonstige Angaben	Keine relevanten weiteren Daten verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

Reaktivität	Starke Oxidationsmittel.
Chemische Stabilität	Stabil unter normalen Bedingungen.
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.
Zu vermeidende Bedingungen	keine bekannt. Temperaturen oberhalb des Flammpunkts sind zu vermeiden.
Unverträgliche Materialien	Nicht verfügbar.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Zerfällt bei Temperaturen über 200 °C. Bei thermischem Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase und Dämpfe freigesetzt werden.
Zu vermeidende Stoffe	Starke Oxidationsmittel.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

Allgemeine Information	Nicht verfügbar.
Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen	
Verschlucken	Bewirkt Verätzungen des Verdauungstrakts.
Einatmen	Kann die Atemwege reizen.
Hautkontakt	Verursacht schwere Verätzungen der Haut.
Augenkontakt	Verursacht schwere Verätzungen der Augen.
Symptome	Nicht verfügbar.
Angaben zu toxikologischen Wirkungen	
Akute Toxizität	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Produkt	Testergebnisse
FATTY ACIDS, C8-10 (68937-75-7)	Akut Dermal LD50 Kaninchen: >= 5 g/kg Akut Oral LD50 Ratte: >= 10 g/kg

* Die Schätzungen für das Produkt können auf zusätzlichen, nicht angegebenen Bestandteildaten beruhen.

Ätz/Reizwirkung auf die Haut	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Ätz/Reizwirkung auf die Augen	Verursacht schwere Verätzungen der Augen.
Sensibilisierung der Atemwege	Nicht verfügbar.
Sensibilisierung der Haut	Verursacht Hautreizungen.
Erbgutverändernd	Nicht verfügbar.
Kanzerogenität	Nicht kennzeichnungspflichtig.
Reproduktionstoxizität	Nicht verfügbar.

Spezifische Organ-Toxizität nach einmaliger Exposition	Nicht verfügbar.
Spezifische Organ-Toxizität nach wiederholter Exposition	Nicht verfügbar.
Aspirationsgefahr	Nicht verfügbar.
Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben	Nicht verfügbar.
Sonstige Angaben	Nicht verfügbar.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

Toxizität

Produkt	Testergebnisse
FATTY ACIDS, C8-10 (68937-75-7)	EC50 Green algae (Nitzschia closterium): 144 mg/l 72.00 Stunden EC50 Water flea (Daphnia magna): 550 mg/l 24.00 Stunden LC0 Red killifish (Oryzias latipes): 57 mg/l 96.00 Stunden in freshwater LC50 Blauer Sonnenbarsch (Lepomis macrochirus): 39,9 mg/l 96.00 Stunden LC50 Ide, silver or golden orfe (Leuciscus idus): 173 mg/l 48.00 Stunden LC50 Red killifish (Oryzias latipes): 105 mg/l 96.00 Stunden in seawater

* Die Schätzungen für das Produkt können auf zusätzlichen, nicht angegebenen Bestandteildaten beruhen.

Persistenz und Abbaubarkeit	Es liegen keine Daten über die Abbaubarkeit des Produktes vor.
Bioakkumulations- potenzial	Nicht verfügbar.
Mobilität	Nicht verfügbar.
Verteilung in der Umwelt - Verteilungskoeffizient	Nicht verfügbar.
Mobilität im Boden	Nicht verfügbar.
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Nicht verfügbar.
Andere schädliche Wirkungen	Nicht verfügbar.
Persistenz und Abbaubarkeit	Es liegen keine Daten über die Abbaubarkeit des Produktes vor.
Persistenz und Abbaubarkeit	Es liegen keine Daten über die Abbaubarkeit des Produktes vor.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

Verfahren zur Abfallbehandlung

Restabfall	Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
Verunreinigtes Verpackungsmaterial	Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
EU Abfallcode	Nicht verfügbar.
Entsorgungsmethoden / Informationen	Sammeln und rückgewinnen oder in dicht verschlossenen Behältern einer zugelassenen Abfallentsorgung zuführen. Entsorgung des Inhalts/Behälters gemäß den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften. Abfallmaterial ist in Übereinstimmung mit örtlichen, staatlichen und bundesstaatlichen Vorschriften sowie entsprechenden Bestimmungen auf Provinzebene zu entsorgen. Nicht in die Kanalisation, Wasserwege oder den Boden gelangen lassen.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

ADR

UN-Nummer	UN3265
Ordnungsgemäße	Corrosive liquid, acidic, organic, n.o.s (Octansäure)
UN-Versandbezeichnung	
Gefahrenklasse(n) für Transport	8
Nebenkategorie(n)	-
Verpackungsgruppe	III
Umweltgefahren	No
Besondere	Nicht verfügbar.
Vorsichtsmaßnahmen für Anwender	

RID

UN-Nummer	UN3265
Ordnungsgemäße	Ätzender saurer organischer flüssiger Stoff, n.a.g. (Octansäure)
UN-Versandbezeichnung	
Gefahrenklasse(n) für Transport	8
Nebenkategorie(n)	-
Verpackungsgruppe	III
Umweltgefahren	No
Besondere	Nicht verfügbar.
Vorsichtsmaßnahmen für Anwender	

ADN

UN-Nummer	UN3265
Ordnungsgemäße	Corrosive Liquid, Organic, N.o.s. (Octansäure)
UN-Versandbezeichnung	
Gefahrenklasse(n) für Transport	8
Nebenkategorie(n)	-
Verpackungsgruppe	III
Umweltgefahren	No
Etiketten erforderlich	8
Besondere	Nicht verfügbar.
Vorsichtsmaßnahmen für Anwender	

IATA

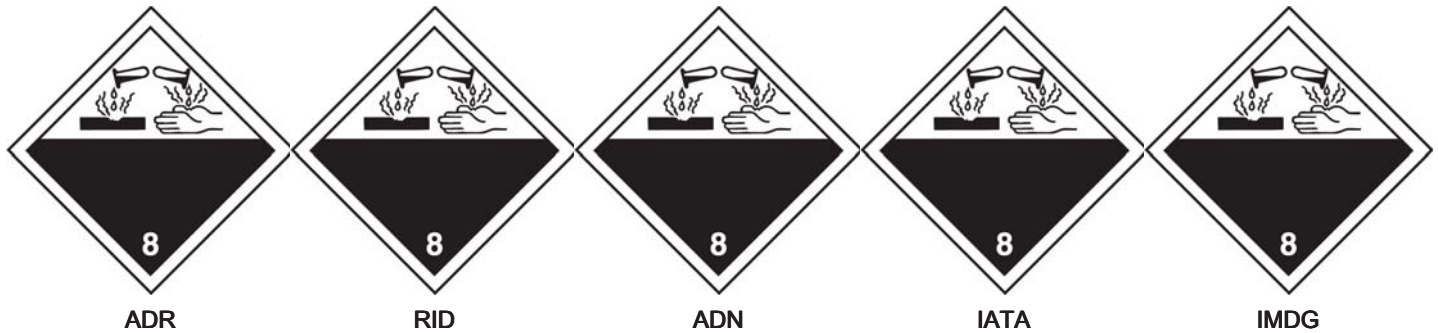
UN-Nummer	UN3265
Ordnungsgemäße	Corrosive liquid, acidic, organic, n.o.c. (Octansäure)
UN-Versandbezeichnung	
Gefahrenklasse(n) für Transport	8
Nebenkategorie(n)	-
Verpackungsgruppe	III
Umweltgefahren	No
Besondere	Nicht verfügbar.
Vorsichtsmaßnahmen für Anwender	

IMDG

UN-Nummer	UN3265
Ordnungsgemäße	Ätzender saurer organischer flüssiger Stoff, n.a.g. (Octansäure)
UN-Versandbezeichnung	
Gefahrenklasse(n) für Transport	8
Nebenkategorie(n)	-
Verpackungsgruppe	III
Meeresschadstoff	No

Besondere
Vorsichtsmaßnahmen für
Anwender

Nicht verfügbar.



Transport in loser Schüttung
gemäß Anhang II von MARPOL
73/78 und dem IBC-Code

Keine Information verfügbar.

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
EU-Verordnungen

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I
Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang II
Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe, Anhang I
Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1
Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2
Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3
Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 689/2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V
Nicht eingetragen.

Richtlinie 96/61/EG: integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung (IPPC-Richtlinie): Artikel 15,
Europäisches Schadstoffemissionsregister (EPER)
Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1). Kandidatenliste
Nicht eingetragen.

Andere Verordnungen

Dieses Sicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
Gemäß Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz dürfen Personen unter 18 Jahren nicht
mit diesem Produkt arbeiten.

Nationale Verordnungen

Nicht verfügbar.

Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Chemikalienverzeichnissen

Land (Länder) oder Region	Chemikalienverzeichnis	Auf Lagerliste (ja/nein)*
Australien	Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen (Australien Inventory of Chemical Substances - AICS)	Ja
Kanada	Inländische Liste der Substanzen (Domestic Substances List - DSL)	Ja
China	Inventory of Existing Chemical Substances in China (IECSC)	Ja
Europa	Europäisches Verzeichnis existierender kommerzieller chemischer Substanzen (EINECS)	Ja
Europa	Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe (European List of Notified Chemical Substances, ELINCS)	Nein
Japan	ENCS-Inventar (Existing and New Chemical Substances)	Nein

Land (Länder) oder Region	Chemikalienverzeichnis	Auf Lagerliste (ja/nein)*
Korea	ECL-Liste (Existing Chemicals List)	Ja
Neuseeland	Verzeichnis von Neuseeland	Ja
Philippinen	Philippinisches Verzeichnis der Chemikalien und chemischen Substanzen (Philippine Inventory of Chemicals and Chemical Substances-PICCS)	Ja
Schweiz	Schweiz FOPH	Nein
Vereinigte Staaten und Puerto Rico	Gesetz für die Kontrolle von toxischen Substanzen (Toxic Substances Control Act- TSCA), Verzeichnis	Ja

*"Ja" bedeutet , dass alle Bestandteile dieses Produkts mit den Verzeichnisanforderungen übereinstimmen, die von den Regierungsländern festgelegt wurden, .

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Liste der Abkürzungen	Nicht verfügbar.
Referenzen	Acute Toxicity and Irritation Studies on a Series of Fatty Acids. J. Am. Oil Chem. Soc., 56(1979), p.760A. BIBRA toxicity profile (1988) n-Octanoic acid. BIBRA toxicity profile (1996) n-Decanoic acid. Sax's Dangerous Properties of Industrial Materials, 9th Ed. Richard J. Lewis. K. Verschueren. Handbook of Environmental Data on Organic Chemicals, 3rd Ed. 1998.
Informationen über Evaluierungsmethode für die Einstufung eines Gemischs	Nicht verfügbar.
Volltext der Aussagen oder R-Sätze und H-Sätze befinden sich in den Abschnitten 2 bis 15	R34 Verursacht Verätzungen. H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
Angaben zur Revision	Abschnitt 2: Mögliche Gefahren: GHS Hazard Statements
Schulungsinformationen	Nicht verfügbar.
Haftungsausschluss	Die Einreichung des Sicherheitsdatenblattes ist ggf. gesetzlich vorgeschrieben; dies heißt jedoch nicht unbedingt, dass der Stoff bei ordnungsgemäßer Handhabung unter Einhaltung der entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen und gewöhnlicher Sorgfalt als gefährlich gilt. Die bereitgestellten Daten dienen nur der Nutzung im Zusammenhang mit den Vorschriften zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz. Die im Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen wurden aus Quellen zusammengestellt, die Procter & Gamble für zuverlässig hält. Sie sind nach bestem Wissen des Unternehmens korrekt und zutreffend. Die Informationen beziehen sich auf das spezielle, in diesem Datenblatt bezeichnete Produkt und gelten nicht für die Nutzung in Kombination mit anderen Stoffen oder anderen Verfahren oder Methoden. Procter & Gamble übernimmt keinerlei Haftung für Verletzungen des Empfängers oder Dritter oder für Vermögensschäden, die auf die missbräuchliche oder fehlerhafte Verwendung des überwachten Stoffs zurückzuführen sind. Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen dem derzeitigen Kenntnisstand.
Ausgabedatum	19-Mai-2011
Datum der Überarbeitung	19-Mai-2011
Druckdatum	19-Mai-2011